

[1611.] Zur Feier des vierten Säkularfestes der Erfindung der Buchdruckerkunst ist der Unterzeichnete von dem, das Fest in Cöln leitenden, Comité beauftragt, eine Medaille anzufertigen, welche, in der Größe von 20 Lin. in Bronze 25  $\mathcal{K}$ . und in feinem Silber 5  $\mathcal{R}$ . kosten wird.

Die Vorderseite zeigt das nach den besten Vorbildern gefertigte Bildniß Gutenberg's mit Strahlen umgeben zwischen der Umschrift:

**Johann Gänssfleisch genannt Gutenberg, geb. zu Mainz zwischen 1393 — 1400.**

Auf der Rehrseite sind die Wappen Cölns und aller sämtlichen Städte, welche sich dem Feste dort angeschrieben, von Fruchtgewinden gehalten rund umher angebracht. Der Raum in der Mitte trägt die Inschrift:

**Zur vierten Säkularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst, Cöln, 24. Juni 1840.**

Die Gedächtnisfeier dieser deutschen Geniung wird überall festlich begangen werden; und erlaubt der Unterzeichnete, sich den verschiedenen festordnenden Comités zur Anfertigung solcher Denkmünzen zu empfehlen, auf der Rehrseite ein anderes den verschiedenen Orten anpassendes Bild angewendet werden kann.

Da jedoch der Zeitraum bis zur Festfeier nur sehr kurz ist, so bitte ich, mir die Aufträge baldmöglichst zukommen zu lassen. Durch sorgfältige Verrichtung, so wie durch äußerst billige Bedingungen werde ich die allgemeine Zufriedenheit der geehrten Besteller zu erreichen streben. Aufträge deshalb sind an den hiesigen Hof-Buchhändler J. P. Bachem zu richten.

Cöln, im März 1840.

C. Kratzer, Medailleur.

[1612.] Als Wahlzettel.

In drei Wochen versende ich, doch nur an Handlungen, die davon verlangen:

**Müppell's Reise in Abyssinien, 2. Band, Münzcabinet** des Reisenden und des Kaufmanns, oder Abbildungen von currenten Münzen etc.

4. Lief.: Baden. 15  $\mathcal{G}$ .

5. Lief.: Hannover. 1  $\mathcal{R}$  6  $\mathcal{G}$ .

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich denjenigen Handlungen, welche auf

**Hofstadt, Gothisches ABC-Buch**, oder Grundregeln des goth. Styls für Künstler und Werkleute, Bestellungen eingesandt haben, daß die erste Lieferung sogleich nach der Ostermesse ausgegeben wird. Wer noch keine Bestellung gemacht hat, der erlaube, daß ich ihn hiermit wiederholt auf das Prachtwerk (mit 40 Taf. Abbildungen, gemalten Initialen und andern Verzierungen) aufmerksam mache, dessen Empfehlung für den Sortimentshändler gewiß lohnend sein wird. Ich nehme an, daß die Handlungen, welche es nicht verlangen, keine Aussicht zum Absatz haben und bitte dieselben, es mir nicht zu verargen, wenn sie kein Exemplar erhalten. Verpackung u. s. w. ist allzu kostspielig.

S. Schmerber.

[1613.] Binnen 14 Tagen erscheint bei Unterzeichnetem:

Historischer Bericht von der Erfindung, Verbreitung und Vervollkommnung der Buchdruckerkunst. Eine Festgabe zur diesjährigen vierten Säkularfeier von Dr. J. W. Schäfer. gr. 8. geh. 10  $\mathcal{G}$ . netto 7  $\mathcal{G}$ ., auf feinstem Velinp. 16  $\mathcal{G}$ . ord. netto 11  $\mathcal{G}$ .

Da ich obiges Werkchen nicht allgemein pro Nov. versenden kann, so bitte ich diejenigen meiner Herren Collegen, welche sich für den Absatz verwenden wollen, gefälligst à Cond. zu verlangen.

C. Schünemann in Bremen.

[1614.] Binnen Kurzem versenden wir folgende 2 Artikel und bitten unsere geehrten Collegen, uns die Anzahl der Exemplare anzugeben, die sie pro novitate zu erhalten wünschen:

**Emil Isensee (Universitätslehrer in Berlin), Lehrbuch der Geschichte der Medicin, Chirurgie, Pharmacie und Geburtshilfe** von der Urzeit bis zur Gegenwart, in philosophisch-practischer Entwicklung. In 2 Bänden. Erster Theil, die ältere und mittlere Geschichte bis zu Sydenham's Tode umfassend. 23 — 24 Bogen gr. 8. Velinp. eleg. Drucks, in Umschl. geh. Preis circa 2  $\mathcal{R}$ . ord. mit  $\frac{1}{3}$  Rab.

**Hofzahnarzt Wolffsohn, Anleitung zur Pflege und Erhaltung der Zähne.** 4 Bogen sauber brosch. à 8  $\mathcal{G}$ . ord., 5  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{G}$ . n. (Commissions-Gut.)

Auf unserem Leipziger Lager ist zur Auslieferung an unsere geehrten Geschäftsfreunde wieder vorrätzig:

**Dr. G. Neumann, Bemerkungen über die gebräuchlichsten Arzneimittel.** 16 Bogen gr. 8. Velinp. in Umschl. geh. à 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . ord., 1  $\mathcal{R}$ . n.

**A. J. und P. M. Schulz (Oberlandesgerichts-Assessoren),**

**Die Preussische Gesetzkunde in allen Zweigen der Rechtspflege u. der Staats- und Polizei-Verwaltung. In alphabetischer Ordnung.** Zur Selbstbelehrung für Regierungsbeamte, Landräthe, Bürgermeister, Polizei-, Steuer-, Forst-, Bau-, Post- und Militairbeamte, Geistliche, Lehrer und Medicinal-Personen, so wie für Schiedsmänner und Handel- und Gewerbe-Treibende aller Klassen. 72 Bogen Lex.-Oct. geh. in 2 Bänden. Preis 4  $\mathcal{R}$ . ord., 2  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$ . n. oder in 12 Heften à 8  $\mathcal{G}$ . ord., 5  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{G}$ . n.

Auf letzteres Werk wollen wir namentlich die löblichen **Preussischen Buchhandlungen** aufmerksam machen. Dasselbe ist nach dem allgemeinen Urtheil, wie nach dem Ausspruch verschiedener Regierungsbehörden, von denen einige sogar das Werk auf ihre Kosten angeschafft haben, ein **höchst gediegenes und nütliches**, und hat bei denjenigen Herren Collegen, die sich angelegentlich dafür zu verwenden bereits die Güte hatten, unter dem **auf dem Titelblatt genannten Publikum** auch den **erwünschten Absatz** gefunden.

Was das seit einiger Zeit von uns angekündigte Unternehmen: **Hoffmann u. Meißner, Romantische Reise durch die Welt.**

betrifft, so hat der von den Herren Verfassern gewünschte Druck einiger Cartons eine abermalige Verzögerung veranlaßt; die Versendung der ersten Hefte soll jedoch baldmöglichst erfolgen.

Berlin, den 15. März 1840.

Liebmann & Co.

[1615.] In wenigen Tagen erscheint bei mir:

**Frankfurt wie es leibt und lebt,**

vom Verfasser des Graeff.

**Dritte Ansicht „der 18. October.“**

in eleg. lithogr. Umschlag 6  $\mathcal{K}$ . oder 27 kr.

Da nichts unverlangt pro novit. versendet wird, so bitte um gefäll. Angabe Ihres Bedarfs — auch stehen von den zwei frühern Heften „der Gemüsmarkt“ und „die Bernemer Kerb“ Exemplare in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten. Frankfurt a/M., im März 1840.

Carl Koerner.